

**Titel der Drucksache:**  
**Flächendeckende digitale  
 Bezahlungsmöglichkeiten bei städtischen Märkten  
 und Festen ermöglichen**

<b>Drucksache</b>	<b>0132/26</b>
<b>Stadtrat</b>	Entscheidungsvorlage öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Kultur und Theatertransformation	23.02.2026	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	18.03.2026	öffentlich	Entscheidung

**Beschlussvorschlag**

01


Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bei der Durchführung von städtischen Märkten und Festen neben der Barzahlung auch digitale Bezahlungsmöglichkeiten (z. B. EC-Karte, Kreditkarte, mobile Bezahldienste) grundsätzlich zu ermöglichen. Dies betrifft insbesondere den Altstadtfrühling, das Krämerbrückenfest, das Oktoberfest und den Weihnachtsmarkt.

02

Die Stadtverwaltung prüft, inwiefern organisatorische, technische oder infrastrukturelle Voraussetzungen (z. B. Stromversorgung, Internetzugang) verbessert werden können, um Händlerinnen und Händlern die Nutzung digitaler Bezahlungssysteme auf Märkten und Festen zu erleichtern.

03

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit Marktveranstaltern und Interessenvertretungen der Händlerinnen und Händler Informations- und Unterstützungsangebote zu entwickeln, die den Einsatz digitaler Bezahlungsmöglichkeiten fördern, ohne dabei kleinere Betriebe unverhältnismäßig zu belasten.

13.01.2026, gez. i. A.   
 Datum, Unterschrift

---

<b>Nachhaltigkeitscontrolling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<b>Demografisches Controlling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
<b>Finanzielle Auswirkungen</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → ↓	<b>Nutzen/Einsparung</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
<b>Deckung im Haushalt</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<b>Gesamtkosten</b> <b>EUR</b>			
↓				
	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> <b>Deckung siehe Entscheidungsvorschlag</b>				

<b>Fristwahrung</b>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

<b>Anlagenverzeichnis</b>
---------------------------

<b>Sachverhalt</b>
<p>Märkte und Feste sind ein wesentlicher Bestandteil des kulturellen und wirtschaftlichen Lebens in der Landeshauptstadt Erfurt. Gleichzeitig hat sich das Zahlungsverhalten der Bevölkerung in den vergangenen Jahren deutlich verändert. Immer mehr Bürgerinnen und Bürger nutzen bargeldlose und digitale Bezahlmöglichkeiten wie EC-Karte, Kreditkarte oder mobile Bezahldienste.</p> <p>Gerade bei städtisch organisierten oder genehmigten Märkten und Festen führt das Fehlen digitaler Bezahlmöglichkeiten zunehmend zu Zugangsbarrieren – insbesondere für jüngere Menschen, Touristinnen und Touristen sowie für Personen, die bewusst wenig oder kein Bargeld mit sich führen. Zudem können digitale Bezahlmöglichkeiten zur Umsatzsicherung der Händlerinnen und Händler beitragen und Abläufe vereinfachen.</p> <p>Die Stadt Erfurt sollte daher im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu beitragen, dass digitale Bezahlmöglichkeiten auf Märkten und Festen flächendeckend ermöglicht und gefördert werden.</p>